

Hydrotherapeut(in)/ Hydrocoach

Ausbildung Nr.	112-B-6, 113-BL-7,
Dauer	2 Intensivwochen
Termine	Nr. 112-B-6: 23. 02. 2026 - 06. 03. 2026 Mo-Fr je 9-17 Uhr Nr. 113-BL-7: 24. 05. 2027 - 04. 06. 2027 Mo-Fr je 9-17 Uhr
Gebühr	EUR 3200 (USt.-befreit, Ratenzahlung möglich, für die berufliche Weiterbildung steuerlich absetzbar)
Voraussetzungen	Einfühlungsvermögen, Freude am Umgang mit Menschen sowie die Bereitschaft zur Selbstreflexion.
Zertifikat	Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem Zertifikat des DPT bescheinigt. Die Ausbildung ist IGKK-akzeptiert und entspricht den geltenden Qualitätsrichtlinien und Standards. Die erworbene Qualifikation kann grundsätzlich bundesweit namentlich geführt und z. B. in selbstständiger Arbeit, eigener Praxis oder in Angestelltenverhältnissen in Kliniken, medizinischen, pflegenden, pädagogischen, rehabilitativen, sportlichen, schulischen, erzieherischen, in sozialen Einrichtungen oder als Dozententätigkeit beruflich ausgeübt werden. Die mit dieser Ausbildung erworbene Zusatzqualifikation Progressive Relaxation entspricht inhaltlich u. a. den qualitativen Anforderungen der Kassenärztlichen Vereinigung. Somit können die absolvierten Unterrichtseinheiten unter der Maßgabe einer Einzelprüfung bei bestehender Grundqualifikation von der Kassenärztlichen Vereinigung hinsichtlich des einheitlichen Bewertungsmaßstabes im Bereich übender und suggestiver Techniken als spezifische Qualifikation anerkannt werden.
Sonstiges	Bitte Badesachen, Bademantel und Badelatschen mitbringen!
Veranstaltungsort	Berlin / DPT Ausbildungszentrum I Edinburgerstr. 45 13349 Berlin Blankenburg / DPT-Ausbildungszentrum Neuraumvilla Rübeländerstr. 21 38889 Blankenburg (Harz)

Hydrotherapeut(in)/ Hydrocoach

Hintergrund:

Die Hydrotherapie ist die methodische Anwendung von Wasser zur therapeutischen Behandlung akuter oder chronischer Beschwerden, zur Stabilisierung von Körperfunktionen, zur Vorbeugung, zur Rehabilitation oder zur Regeneration. Die Hydrotherapie findet heute Anwendung in Form von Waschungen, Auflagen, Wickel, Packungen, Güssen, Bädern, Sauna, Dampfbädern oder auch über zu trinkendes Wasser. Der Wissenschaftler Masaru Emoto beschäftigte sich lange Jahre mit der Zusammensetzung von Wasser. Er vertrat die Auffassung, dass Wasser die Einflüsse von Gedanken und Gefühlen aufnehmen und speichern könne. So stellte er einen Zusammenhang zwischen dem Aussehen der Wasserkristalle und der Qualität bzw. dem Zustand des Wassers her. Seinen Hypothesen zufolge formt ein mit positiven Gedanken behandeltes Wasser stets vollkommene Wasserstrukturen, während Wasser mit negativen Botschaften unvollkommene Kristallformen annimmt. Mit ausgesuchten Wasserfiltern kann man die Wasserbeschaffenheit deutlich verbessern. Diese Verbesserung besteht im Allgemeinen darin, Partikel wie Trübstoffe und Mikroorganismen oder unerwünschte im Wasser gelöste Substanzen zu entfernen oder ihre Konzentration zu senken. Auch Heilwasser ist ein natürliches, mineralienhaltiges Wasser, dem eine heilende, lindernde oder vorbeugende Wirkung zugesprochen wird. Es gehört zu den ältesten Naturheilmitteln. Ein Heilwasser kann innerlich für Trinkkuren und äußerlich für medizinische Bäder angewendet werden. Jährlich werden allein in Deutschland über 80 Millionen Liter Heilwasser verkauft.

Ziel:

Die Teilnehmer/innen erwerben die Qualifikation der therapeutischen Intervention an Personen mit hydrotherapeutischen Methoden. Darüber hinaus erlangen diese die Fähigkeit andere Personen in Fragen zum aktuellen Praxis- und Forschungsstand rund um das Thema Wasser zu coachen und zu beraten. Ebenso dient die Ausbildung dazu Seminare und Workshops auszurichten.

Aus dem Inhalt:

- Modernste Studien zum Wasser
- Historische Betrachtung der Hydrotherapie
- Wichtige Vertreter der Hydrotherapie: S. Kneipp, T. de Borda, J.S. Hahn, M Emoto
- Wassertreten und Güsse
- Druckstrahlgüsse und Blitzgüsse
- Wickel, Packungen und Abreibungen
- Bäder, Bewegungsbäder und Dauerbrause
- Dämpfe, Armbäder, Aquatische Körperarbeit
- Atemtherapeutische Hydrotherapie

- Progressive Relaxation in der Hydrotherapeutischen Anwendung
- Balneotherapie, therapeutische Bäderkunde (Heilwässer mit mineralischen und pflanzlichen Zusätzen)
- Osmoseanlagen, Outdoor Wasserfilter, Wasserionisierer
- Umkehrosmose Geräte und Filtereinsätze
- Einweisung in handelsübliche Wasserfilter die im Leitungswasser enthaltene Rückstände wie Trübstoffe, Mikroorganismen, Pestizide, Medikamentenrückstände, Chlorverbindungen oder andere im Wasser gelöste Substanzen entfernen zur schnellen, sicheren und sparsamen Anwendung zur Filterung von Wasser.
- Trinkwasserfilter, Tischwasserfilter, Duschwasserfilter, Wasserhahnfilter, Campingwasserfilter, größere Wasserfilteranlagen, Wasserveredelung
- Detaillierte Informationen zu Filterpatronen und Filterpartonenwechsel
- Wasserenergetisierende Produkte und ihr Wirkung
- Wirkung von Heilwasser
- Verschiedenen Heilwassersorten sollen und ihre Wirkung auf die Funktion von des Stoffwechsels und Organen wie Magen, Darm, Herz, Kreislauf und Nieren anregen.
- Wassertestungen, was kann man alles testen? Welche Labore in Deutschland testen was?
- Photometrie und Titration, Teststreifen
- Wirkung von Quellen und Quellwasser
- Wasseradern und Geomantie, Messgeräte zum auffinden von Wasseradern
- Anwendung von Heilwasser im Fastenprozeß
- Energetisierte Trinkflaschen, Karaffen, Basenprodukte
- Umweltfreundliche Wasch- und Reinigungsmittel
- Aufnahme einer Selbständigen Tätigkeit
- Floating Tanks und Spezielle Wannen und Wasserzusätze
- Differentielle Behandlungsverfahren
- Zukunftsperspektiven der Hydrotherapie, Neue Konzepte
- Psychologische und spirituelle Ansätze der Hydrotherapie
- Rechtliche Aspekte, gesetzliche Grundlagen, Krankenkassenregelungen
- Gründung einer Selbständigen Tätigkeit
- Berufsbild von Hydrotherapeut/innen im Angestelltenverhältnis
- Coaching und Supervision bei den Abschluss-Settings

Aus dem Methodenteil:

In der Ausbildung wird durch Vortrag, Gruppenarbeit und Selbsterfahrung eine Kompetenzbasis zu den aktuellen Ergebnissen und Erkenntnissen des Wassers geschaffen. Die Selbsterfahrung nimmt in der ersten Hälfte der Ausbildung einen großen Teil ein. Die Teilnehmenden üben Elemente aus den unterschiedlichen Anwendungsverfahren der Hydrotherapie. Die Erfahrungen werden reflektiert, analysiert und auf ihre therapeutische Relevanz hin geprüft. Die gelernten Methoden werden didaktisch von den Teilnehmenden umgesetzt und gemeinsam Therapie- und



DEUTSCHES INSTITUT
FÜR PÄDAGOGISCHE UND THERAPEUTISCHE BERUFE

Coachingansätze generiert. Die Ausbildung endet mit der Durchführung einer von den Teilnehmenden selbst entwickelten Coachingeinheit. Therapieeinzel Sitzungen werden im Rollenspiel mit erfahrenen Therapeut/innen geübt. Gemeinsam werden die gelernten Verfahren zur Anwendung gebracht und entwickelt, was man für die Gründung und Umsetzung eines eigenen H20 – Geschäftes benötigt.